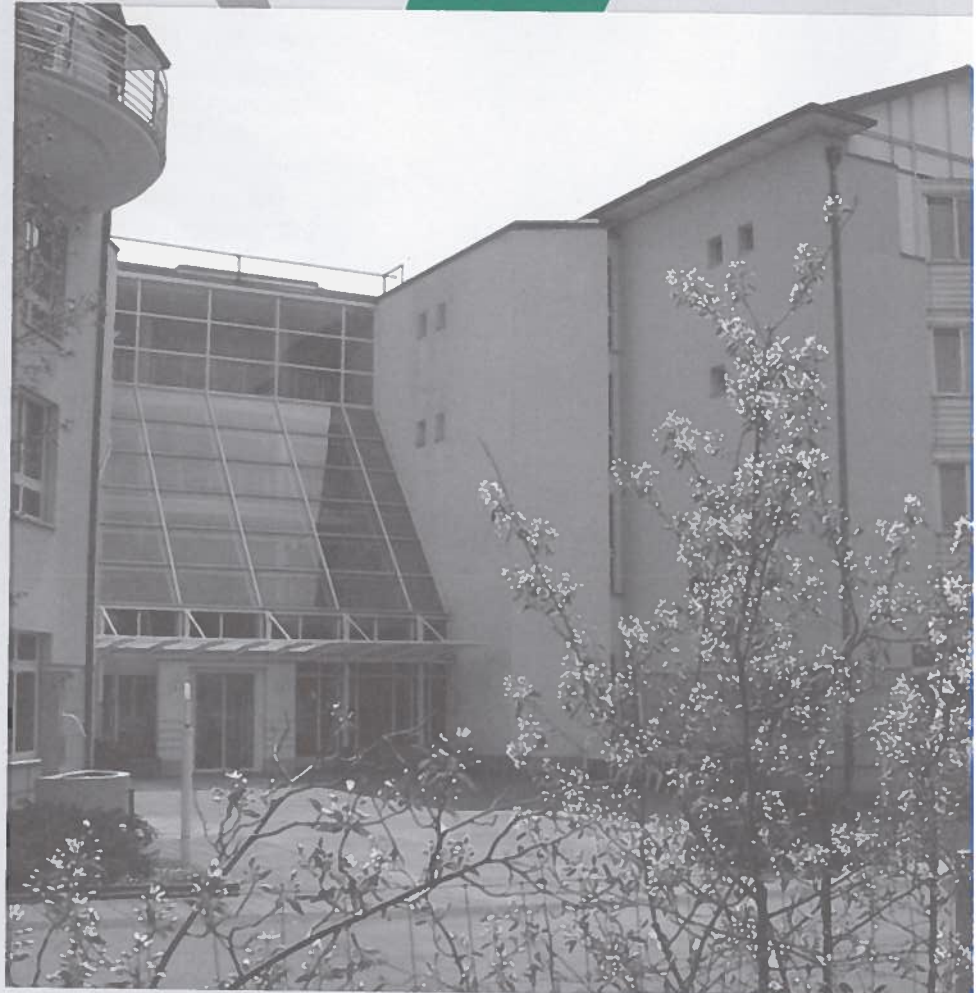


# Poschttab

September 2011

52. Ausgabe



The logo graphic for BURON, featuring a stylized 'B' with a red dot and a green swoosh above it.  
**BURON**  
EINWOHNERGEMEINDE



Wussten Sie schon.....?

Die Gemeinde Büron ist Mitträger des Betagtenzentrums Lindenrain in Triengen ist. Das Haus wurde 1989 eröffnet. Das Hauptleistungsangebot ist die professionelle Pflege und Betreuung der Bewohnenden. Das Betagtenzentrum ist auch ein lebendiger Treffpunkt für die ganze Region. Ein umfangreicher Veranstaltungskalender lädt auch die Bürger des Gemeindeverbandes ein und schafft somit ein Ort der Begegnung für die Bewohner und die Mitmenschen ausserhalb des Betagtenzentrums.

Die qualifizierten Angestellten erbringen jeden Tag ein Höchstmass an professioneller Leistung in Pflege und Betreuung zum Wohle der Bewohnenden und aller Beteiligten. Der Gemeinde Büron ist es ein Anliegen, seinen älteren Mitbürgern bei Bedarf einen geeigneten Platz anbieten zu können.

Träger des Betagtenzentrums ist der Gemeindeverband, bestehend aus den Gemeinden Büron, Schlierbach und Triengen. Weitere Informationen sind auf der Gemeinde oder unter [www.lindenrain.org](http://www.lindenrain.org) zu erhalten.



# Poschtab

September 2011 / 52. Ausgabe

Poschtab erscheint jeden Monat

Redaktionsschluss: Jeweils am 22. des Monats, 12.00 Uhr

Redaktionsadresse: Poschtab, Gemeindeverwaltung, 6233 Büron  
Telefon 041 935 40 40, [poschtab@bueron.lu.ch](mailto:poschtab@bueron.lu.ch)

Redaktionsteam: Lea Risi, Hanspeter Beier, René Kirchhofer  
Bearbeitung Titelfoto: Claudia Kirchhofer-Messerli

# Gemeinderat

---

## Einladung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein zur Orientierungsversammlung am Montag, 12. September 2011, Dorfstube Träff-Ponkt, 20.00 Uhr über:

- **Ausbau Burgstrasse**, Strassenraumgestaltung, Einführung Tempo 20/30

Gleichzeitig erfolgt auch eine kurze Orientierung über den Stand der Planungsarbeiten für den Ausbau der Eichenmoosstrasse.

## Dienstjubiläum

Folgende Mitarbeiter der Gemeinde feiern diesen Sommer ein Dienstjubiläum:

<b>Moritz Fässler</b>	Hauswart SH Burgacker	<b>25 Jahre</b>
<b>Bruno Wilhelm</b>	Werk- und Brunnenmeister	<b>15 Jahre</b>
<b>Irene Burri</b>	Verwaltungsangestellte	<b>10 Jahre</b>

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeitern herzlich zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue und das hohe Pflichtbewusstsein, welches sie zum Wohle der Gemeinde Büron unter Beweis stellen.

## GP Rüebliland - Orientierung

Vom 02. bis 04. September findet das Internationale Junioren Etappenrennen „GP Rüebliland“ statt. Der Tross wird am 02. September die Kantonsstrasse K14 von Triengen kommend befahren. Bitte beachten Sie, dass die Kantonsstrasse um ca. 15.25 und nochmals um ca. 16.20 kurzzeitig gesperrt sein wird.

## Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert Herr Reto Näf, von Schlierbach, zur Beförderung zum Leutnant der Feuerwehr Büron-Schlierbach. Herr Näf hat die Offiziersausbildung bestanden und wurde per 06. Juni zum Leutnant befördert. Wir wünschen ihm weiterhin viel Befriedigung in dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

## Abschlussabend der Sekundarschüler

Die Schule hat diesen Juni das erste Mal eine Abschlussfeier für die Schulabgänger organisiert. Das Echo von Eltern und Schülern war äusserst positiv und die Abschlussklassen haben sich in der Tat „ins Zeug“ gelegt um einen unterhaltsamen Vorabend zu verbringen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine solche Veranstaltung mit Übergabe einer Urkunde einen würdigen Rahmen bilden kann für den Übertritt in eine neue Lebensphase. Der Gemeinderat dankt der Schule für dieses Engagement.

Leider ist dieser Anlass wiederum durch eine Minderheit missbraucht worden, um einen Schüler zu verprügeln und beim Auto der Schulleitung alle vier Räder platt zu machen. Wir verurteilen diese Entgleisungen aufs Schärfste. Der Gemeinderat hofft auf die Mithilfe der Bevölkerung, um auch in Zukunft Täter zur Rechenschaft ziehen zu können. Solidarität gebührt einzig denen die sich ans Gesetz halten.

## Einführung Grüngutabfuhr

Der Gemeinderat Büron hat beschlossen, per 01. Januar 2012 die Grüngutabfuhr einzuführen. Er hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit diesem Projekt befasst. In Zusammenarbeit mit dem Regionalen Entwicklungsträger Sursee Mittelland (RET) wurde ein regionales Sammelkonzept erarbeitet, an welchem sich momentan sechs Gemeinden beteiligen (Eich, Oberkirch, Sempach, Schenkon, Sursee und Büron).

### Grüngutentsorgung - Ökologisch und ökonomisch ein Gewinn

Immer mehr umwelt- und kostenbewusste Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen wählen die getrennte Entsorgung. Rund ein Drittel aller Haushaltsabfälle sind organischer Natur und können wiederverwertet werden. Bei konsequenter separater Sammlung von Grüngut ergibt sich somit sowohl ein finanzieller Gewinn für die Haushalte als auch ein Gewinn für die Umwelt. Im Zusammenhang mit der Einführung der gemeinsamen Grüngutsammlung geben wir Ihnen die Gelegenheit einen Grüngut-Container zu einem günstigen Preis zu erwerben.

#### Speiseabfälle ins Grüngut!

##### Vorteile

- Der Kehrichtsack wird entlastet. Er füllt sich weniger schnell, Geruchsemissionen sind geringer und es müssen weniger Gebühren bezahlt werden.
- Durch die Vergärung des gesammelten Materials wird ein Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und des Klimawandels geleistet.
- Wir haben es in der Hand dafür zu sorgen, dass uns die eigenen Abfälle nicht über den Kopf wachsen.

#### Was gehört "IN" die Grünabfuhr

##### Aus Haushalt und Küche



- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- Brot und Gebäck
- Käse
- Fleisch, Fisch, pflanzliche und tierische Fette



- Eierschalen
- Kaffeesatz und Teekraut
- Kleintiermist und Katzenstreu
- kompostierbare Säcke

##### Aus Balkon und Garten



- Schnittblumen ohne Draht, ohne Kunststoffschnur und ohne Dekorationen
- Balkon- und Topfpflanzen ohne Topf



- Rasen- und Wiesenschnitt
- Laub
- Strauch- und Baumschnitt
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Unkraut und Fallobst

#### Was gehört "NICHT" in die Grünabfuhr



- Kunststoff und Plastik
- unverrottbare Schnüre
- Steine
- Glas
- Staubsaugersäcke
- Medikamente



- Metall
- Blechdosen
- Aluminium
- Textilien



- Batterien
- Asche
- Mineralöl
- Wischgut allgemein

#### Wie funktioniert die Grüngutabfuhr?

Die Sammlung des Grüngutes erfolgt analog der Kehrichtabfuhr. Während den Sommermonaten erfolgt die Abfuhr wöchentlich, im Winter alle 2 Wochen. Was genau im Grüngut mitgegeben werden darf, finden Sie vorstehend. Es werden nur maschinell leerbare grüne Container geleert. Über den definitiven Sammeltag wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

#### Was passiert mit dem Grüngut?

Das Material wird in die Kompogas-Anlage nach Wauwil gefahren und dort zur Herstellung von Biogas genutzt. Daraus entsteht Wärme und Ökostrom.

#### Sammelcontainer

Es wird ein separater Sammelcontainer (grüne Farbe) benötigt. In einem Ausschreibungsverfahren hat der RET verschiedene Angebote eingeholt und es ist gelungen, ihnen die Container zu einem äusserst attraktiven Preis anzubieten. Jeder Hauseigentümer wird gebeten, mit dem Bestellformular im Anhang (hellgrün) den für ihn geeigneten Container bis 30. September 2011 zu bestellen. Im Sinne einer Einführungsaktion beteiligt sich die Gemeinde mit 50 % an den Beschaffungskosten. Die Vergünstigung wird nur gewährt,

wenn sie sich an der Sammelbestellung beteiligen. Selbstverständlich steht es Nachbarn zu, sich zu organisieren und einen Container gemeinsam anzuschaffen. Es wird empfohlen, gleich auch eine Compo-Box für die Küchenabfälle mitzubestellen. Die nötigen Einlagebeutel können im Handel bezogen werden.

Die bestellten Container werden bis Mitte Dezember 2011 direkt zu ihnen nach Hause geliefert.

#### *Was kostet es?*

Die Grüngutabfuhr wird mittels einer zusätzlichen pauschalen Grundgebühr von Fr. 60.00 je Haushalt/Gewerbe und Jahr finanziert. Dabei spielt es keine Rolle, ob mit einem grossen oder kleinen Container gearbeitet wird.

**Achtung:** Auf der Aussentour (Kehrichtabfuhr nur 1x monatlich) wird die Grüngutabfuhr nicht angeboten. Diese Liegenschaften sind deshalb von der Pauschalgebühr befreit.

#### *Was ist ihr Nutzen?*

- Nachhaltige, umweltgerechte und bequeme Entsorgung der anfallenden biogenen Abfälle
- Ast- und Staudenmaterial kann ebenfalls entsorgt werden, entweder lose im Container oder gebündelt zu max. 100 cm Länge
- Es wird nicht nur "grünes" Material abgeholt sondern auch Speisereste, Knochen, Kleintiermist (siehe auch "Was gehört in die Grünabfuhr")
- Grüngut wird in einem regelmässigen Turnus bei ihnen abgeholt (Holsystem)
- Reduktion des Kehrichts, dadurch weniger Sackgebühr

#### *Grüngutentsorgung - Ökologisch und ökonomisch ein Gewinn*

Immer mehr umwelt- und kostenbewusste Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen wählen die getrennte Entsorgung. Rund ein Drittel aller Haushaltsabfälle sind organischer Natur und können wiederverwertet werden. Bei konsequenter separater Sammlung von Grüngut ergibt sich somit sowohl ein finanzieller Gewinn für die Haushalte als auch ein Gewinn für die Umwelt. Im Zusammenhang mit der Einführung der gemeinsamen Grüngutsammlung geben wir Ihnen die Gelegenheit einen Grüngut-Container zu einem günstigen Preis zu erwerben.

#### *Containeraktion*

Folgende Grüngut-Container können Sie bestellen:



140 L Kunststoff grün für Fr. 29.00 (inkl. MWST)  
240 L Kunststoff grün für Fr. 37.00 (inkl. MWST)  
360 L Kunststoff grün für Fr. 61.00 (inkl. MWST)



770 L Kunststoff grün für Fr. 254.00 (inkl. MWST)

Die 140 L, 240 L und 360 L - Container können an folgenden Tagen besichtigt werden:

*Samstag, 17. September 2011, 09.00 - 11.00 Uhr, Werkhof Stadtweiher Sempach*

*Donnerstag, 22. September 2011, 17.30 - 19.30 Uhr, Werkhof Sursee (UG Feuerwehrlokal)*

#### *Häckseldienst*

Der Häckseldienst wird ab 01. Januar 2012 nur noch zweimal jährlich im Frühling / Herbst (bisher sechs Mal) angeboten. Diese Dienstleistung ist neu kostenpflichtig.

#### *Auskünfte*

Bei Fragen steht Gemeinderat Jürg Suter für Auskünfte gerne zur Verfügung:  
Tel. 079 / 335 80 00 oder E-Mail [juerg.suter@bueron.lu.ch](mailto:juerg.suter@bueron.lu.ch).



**Samstag,  
29. Oktober 2011  
8.00 bis 16.00 Uhr  
Träff-Ponkt Büron**

## **Persönliche Einladung für die Bevölkerung von Büron**

Der Gemeinderat Büron lädt im Namen der Vorbereitungsgruppe\* herzlich zur Tageskonferenz mit Input-Referat, Gruppen-Diskussionen, Mittagessen und gemeinsamen Schlusspunkt ein:

# **Büron - die Zukunft beginnt!**

## **Sagen Sie, was Sie schon immer sagen wollten...**

Wir suchen in Zusammenarbeit mit Fachfrau Maya von Dach von der Firma KON-SENS gemeinsam nach Impulsen und Ideen für die Zukunftsgestaltung unseres Dorfes. In kleinen Gruppen besprechen wir brennende Themen wie:

- Büron, eine Insel im Surenental?
- Was darf Eigenständigkeit kosten?
- Welche Schulen braucht Büron?
- Bleibt die Kirche im Dorf?
- Wo ist Platz für Jung und Alt?
- Was sind uns unsere Vereine wert?
- Wie wird unser Dorfkern "sofort" attraktiver?

In den Gruppen Gesprächen finden Ihre persönlichen Anliegen und Anregungen - auch zu vielen anderen Themen - genügend Platz.

## **Von 16 bis 99 Jahre!**

Damit die Ergebnisse genügend breit abgestützt sind, brauchen wir Sie! Unser Ziel: 100 Büronerinnen und Büroner jeden Alters und Standes für das Projekt zu begeistern. Machen Sie mit und investieren Sie einen Tag in die Zukunft von Büron. Sie werden es nicht bereuen.

Sind Sie dabei?

Wir sind dabei!

\* Adrian Kirchhofer, Bernhard Steiger-Arnold, Christian Forster-Willimann, Dagmar Burri, Franz Steiger-Steiger, Hansueli Ambühl-Blum, Jürg Schär-Müller, Margrith Zurkirch-Arnold, Priska Huber-Hodel, Urs Dubach-Müller.

Weitere Informationen folgen im nächsten Poschtab!

## **Anmeldetalon**

Die Teilnahme ist kostenlos, Zwischenverpflegung und Getränke sind offeriert. Wenn ein Kinderhort gewünscht wird, bitte melden. Anmeldung aus organisatorischen Gründen unbedingt **bis 17. Oktober 2011** notwendig bei der Gemeindekanzlei oder per Mail an [gemeindeverwaltung@bueron.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bueron.lu.ch).



**Name:** .....

**Vorname:** .....

**Adresse:** .....

**Mailadresse:** .....

**Kinderhort**  **Anzahl Kinder** \_\_\_\_\_

## Lernende Gemeindeverwaltung



Auf den 31. Juli 2011 hat Zemp Sina, wohnhaft in Uffikon ihre Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Büron beendet. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur erfolgreich mit Ehrenmeldung bestandenen Lehrabschlussprüfung! Als Ferienvertretung von Risi Lea wird Zemp Sina bis Ende Februar 2012 auf der Gemeindeverwaltung arbeiten.

Und bereits hat eine neue Lernende die Ausbildung zur Kauffrau begonnen. Zemp Leila, wohnhaft in Uffikon wird ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Büron vom 01. August 2011 bis am 31. Juli 2014 absolvieren.



## Einwohnermutationen der Gemeinde Büron

**21. Juni bis 19. August 2011**

### Todesfälle

<i>Name</i>	<i>Datum</i>
Steiger-Wüest Bertha, im Aufenthalt im Betagtenzentrum Lindenrain, Lindenrain 2, 6234 Triengen	23.06.2011
Häfliger-Kirchhofer Margaritha, Hinterbach 1, 6233 Büron	31.07.2011
Allenspach Anna, im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Waldruh, Gulpstrasse 21, 6130 Willisau	03.08.2011

### Geburten

<i>Name</i>	<i>Datum</i>
Huwiler Fabienne Evelyn, Eltern: Huwiler-Keller Reinhard und Rosmarie, Baumgartenweg 1, 6233 Büron	27.07.2011
Wagner Antje Frauke, Eltern: Wagner-Grimm Hubert und Frauke, Sonnmatt 10, 6233 Büron	14.07.2011
Macedo Oliveira Patrick, Eltern: Firmino de Oliveira Patricio José und Macedo Oliveira Célia Marisa, Industriestrasse 7, 6233 Büron	04.07.2011

## Trauungen

<i>Name</i>	<i>Datum</i>
Firmino de Oliveira Patricio José und Macedo Oliveira Célia Marisa, Industriestrasse 7, 6233 Büron	04.07.2011
Marques Barreiro Antonio José und Silva Barreiro Paula Cristina, Aarauerstrasse 22, 6233 Büron	15.07.2011
<b>Anzahl Zuzüge:</b>	42
<b>Anzahl Wegzüge:</b>	30
<b>Einwohnerstand</b> per 19.08.2011	2'249

## Wasserversorgung

### **In Büron werden die Wasserzähler abgelesen!**

Jedes Jahr werden **ab Anfang September** in Büron die Wasserzähler abgelesen.

Aus diesem Grund werden in Büron die beiden Gemeindeangestellten Bruno Wilhelm und Peter Hutmacher unterwegs sein.



*Peter Hutmacher & Bruno Wilhelm*

Wir bitten Sie, ihnen Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Wassermeister:

**Bruno Wilhelm, Tel. 079 242 50 33**

### Umwelteininsatz im Lawinenschutzgebiet

Klassenlager der Oberstufe 2B in Gluringen, Wallis

Unser Lager vom 13. bis 18. Juni muss man sich folgendermassen vorstellen: Pfingstmontag war Anreisetag. Das regnerische Wetter konnte uns aber nicht allzu viel anhaben. Beim Lagerhaus in Gluringen angekommen, mussten wir warten, bis wir das Haus in Beschlag nehmen konnten – das war schon etwas unangenehm. Dann, nach dem Einrichten wurde schon fleissig in der Küche gearbeitet; im Spielsaal fanden die ersten Pokerrunden statt (und steigerten sich mit der Zeit fast zur Spielsucht) und in den Zimmern machte man es sich gemütlich – mit Musik. Der wohltuende Schlaf überfiel, wenn nicht gleich sofort, doch jeden früher oder später. Früh morgens, spätestens um halb sieben, war schon Tagwache. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten das Morgenessen sowie die Sandwichs für den Mittag vor. Nach einem reichhaltigen Frühstück standen wir bereit, um von drei jungen Förstern abgeholt zu werden.

Das Waldgebiet, in welchem wir während der Woche arbeiteten, befand sich auf etwa 1600 m über Meer oberhalb von Biel, dem Nachbarort von Gluringen. Unsere Aufgabe bestand darin, die vielen Äste – in diesem Waldstück wurde seit dem Herbst gerodet – auf Haufen zu schichten, damit der Jungwuchs nachwachsen kann. Zudem mussten einzelne Waldstücke geräumt werden, da sie am Rande einer Kuhweide waren. In diesem ziemlich starken Gefälle war das zu Beginn keine leichte Aufgabe, aber von Tag zu Tag gewöhnten wir uns daran, umso mehr, weil die Förster bemerkten, dass wir doch gut vorankamen und uns deshalb immer mehr Pausen einräumten. Von allen Seiten hörte man dann Gelächter, entweder machten Witze die Runde oder eines der vielen unterwegs aufgezeichneten Videos wurde herumgereicht. Ein Video zeigte zum Beispiel, wie einige Schüler grosse Angst vor Kühen hatten und davon sprangen, jemand fiel dabei direkt in einen Kuhfladen.

Alain, Alex und Jacomo, die drei jungen Förster erzählten viel über ihre Arbeit, über das Leben im Wallis und ihre allgemeinen Erfahrungen: Alain bildet sich als Rettungssanitäter bei der REGA aus, Alex bildet sich nach einer Schreinerlehre zusätzlich als Förster aus. Herr Fredy Zuberbühler, der Revierförster, besuchte uns drei Mal. Am Donnerstagabend servierte er uns das heissbegehrte „göttliche“ Raclette mit heissen Kartoffeln. Er bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit und betonte nochmals, dass er sehr zufrieden sei mit unserem Einsatz und dass dieser von der Gemeinde Reckinge-Gluringen sehr geschätzt werde.

Erwähnt werden muss auch, dass das Wetter ideal mitspielte: Es regnete nie, obwohl in der zweiten Wochenhälfte Gewitter angesagt waren; die Temperaturen waren sehr angenehm.

Zum Wohle aller beigetragen haben unsere Begleitpersonen Simona Bussmann (hat die Menu-

Planung mit den Schülern zum Voraus organisiert), Gregor Schenker (war besorgt für die Nachtruhe bei den Knaben) und Frau Weibel (Klassenlehrperson). Alle drei haben jeden Tag im Wald mitgearbeitet. Das grösste Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, welche so eigenständig mitgewirkt haben, sei dies bei der Waldpflege-Arbeit oder beim Ämtli-Ausführen im Lagerhaus.

Erwähnt werden soll hier auch die Stiftung „Umwelteininsatz Schweiz, SUS“. Sie koordiniert solche Einsätze und unterstützt Regionen und Gemeinden. Als Gegenleistung bieten sie (für den Arbeitseinsatz) eine kostenfreie Unterkunft an. (AW)



## Triathlon am Büroner Sporttag

Am Dienstag, 28. Juni – ein heisser Tag war angesagt – fand der traditionelle Sommersporttag statt. Dieses Mal hatten die Organisatoren, Tom Srkala und Roman Srkalova einen Triathlon geplant: Erster Abschnitt: 3km-Lauf, zweiter Teil: Velofahrt in die Badi Schöftland, dritte Etappe: 300m-Schwimmen.

Beim Beach-Volleyball und der Wasserstafette am Nachmittag zeigten die Jugendlichen ihr Können. Pro Klasse mussten 20 Längen geschwommen werden. Zum Glück waren genügend Schattenplätze und Duschgelegenheiten vorhanden, um sich immer wieder abzukühlen. Der Tag verlief reibungslos, ohne Panne und Unfall - bei solchen Anlässen immer ein grosses Anliegen aller Helferinnen und Helfer. So wurden auch grosse Sicherheitsmassnahmen getroffen: An jeder Strassenkreuzung standen am Vormittag Lehrpersonen bereit, um die Sicherheit der Velofahrerinnen und -fahrer zu gewährleisten.

Viele Schülerinnen und Schüler benutzten die Gelegenheit und verlängerten mit dem Einverständnis der Eltern ihren Badi-Aufenthalt –



## Feuerwehrrübung der Lehrpersonen

Im Rahmen der schulinternen Weiterbildung (SchilW) vom 19. August 2011 befassten sich die Lehrpersonen der Schule Büron den ganzen Nachmittag mit neu erstellten Notfallhandbuch und dem Evakuierungskonzept ihrer Schule. Es entstand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde unter der Leitung von Gemeinderat Jürg Suter, der zur Zeit auch die Funktion des Sicherheitsbeauftragten wahrnimmt. Jürg Suter hat gemeinsam mit der Feuerwehr die Standorte der Feuerlöscher geprüft, für die Ergänzung fehlender Geräte gesorgt und alle Schulzimmer mit einer Feuerlöschdecke ausgestattet. Auch wurden Abläufe und Zuständigkeiten geklärt. Neu hat die Schule im Souterrain der Turnhalle Burgacker eine Sänitätsstation mit Liege, Beatmungsschutz und allem, was zu dazu gehört.



Bruno Kirchofer zeigt die Bedienung des Feuerlöschers



Wasser wird in eine Pfanne mit heissem Öl gegossen

Der Nachmittag begann mit einigen Informationen zur Feuerwehr Büron/Schlierbach, dann erläuterte deren Kommandant Albin Lana die neuen Dossiers. Dabei stand für die Lehrpersonen die fachmännische Instruktion der Abläufe bei einem Brandfall oder einem anderen Ereignis im Schulhaus im Vordergrund.

Nach den theoretischen Ausführungen folgte das Praktische: Albin Lana führte die Lehrpersonen durch die Schulhäuser und machte sie auf die Standorte der Feuerlöcher und der Wasserschläuche aufmerksam. Um zu testen, ob der Schlauch alle Schulzimmer erreichen würde, galt es, diesen gemeinsam auszurollen und die Treppen hinauf zu den obersten Zimmern zu befördern. Tatsächlich könnte bei einem kleineren Brandfall jedes Zimmer in den Schulhäusern Burg und Burgacker mit dem Schlauch erreicht und damit das Feuer gelöscht werden. Die Feuerwehr hat im Vorfeld mit der grossen Drehleiter der Feuerwehr Sursee geprüft wie alle Schulzimmer für eine Notfallrettung erreicht werden können. Und trotz der engen Platzverhältnisse rund um das Schulhaus Burg ist es möglich, eingeschlossene Personen über die Fenster zu evakuieren.

Die Lehrpersonen testeten sich weiter im Feuerlöschen. Dabei mussten mit Feuerlöcher und Löschdecke verschiedene Brände gelöscht werden. Instruiert haben dabei Bruno Wilhelm und Bruno Kirchhofer. Beeindruckt hat alle die Demonstration des Brandes, wenn heisses Öl mit wenig Wasser übergossen wird.

Die von Bruno Wilhelm ausgelöste Explosion einer kleinen Campinggaskartusche erschreckte einige der Lehrpersonen. Der laute Knall machte deutlich, welche immensen Kräfte dabei freigesetzt werden.

Die gute Mischung zwischen zuhören und aktiv mitmachen, machte den Nachmittag sehr abwechslungs- und lehrreich. Die kompetenten Ausführungen und Instruktionen der Feuerwehrmänner wurden von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Mit Applaus bedankten sie sich für den geleisteten Einsatz von Albin Lana, Bruno Kirchhofer und Bruno Wilhelm und die fachmännisch begleitete Vorbereitung für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt.



Gruppenfoto der Feuerwehrmänner mit den Lehrpersonen

## **Vorgehen im Ernstfall**

Unsere Lehrpersonen werden zusammen mit den Schülern und SchülerInnen die Gebäude verlassen. Eine Anwesenheitskontrolle erfolgt mit Schülerlisten. Für vermisste SchülerInnen ist die Feuerwehr zuständig. Die Klassen warten auf dem Sammelplatz bis die Einsatzleitung der Feuerwehr oder der Polizei die Schulgebäude wieder frei gibt. Die SchülerInnen und Schüler dürfen erst nach Bescheid der zuständigen Lehrperson abgeholt werden oder nach Hause gehen. Die Schule bittet alle Erwachsenen neben dem Sportplatzgelände zu warten.



Sammelplatz SchülerInnen	Sportplatz bei der Schule
Fahrzeuge	Fahrverbot Burgstrasse und Gallus-Steiger Strasse ab katholischer Kirche, der Parkplatz der katholischen Kirche kann von der Schlierbacherstrasse aus angefahren werden.
Abholen von SchülerInnen	Über Schuhholzstrasse, Sportweg

Text: Brigitte Zurkirchen und Andrea Martin, Fotos: Angela Weibel

## Therapiegruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, verändert sich auch die Lebenssituation der Kinder. In unserer Gruppe lernen sie, damit klarzukommen.

Ergänzende Auskünfte über Sekretariat SPD Sursee

Tel 041 925 21 35

E-Mail [spd.sursee@bluewin.ch](mailto:spd.sursee@bluewin.ch)

www [http://www.schulen-sursee.ch/sd/spd/pages/spd\\_scheidungskinder.htm](http://www.schulen-sursee.ch/sd/spd/pages/spd_scheidungskinder.htm)

**Start** 20. Oktober 2011 / 6x Do, 2x Sa

**Zeiten** Donnerstag 16.15 - 18.00 Uhr / Samstag 09.00 - 11.45 Uhr

**Ort** Sursee, Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16 – Sitzungszimmer

**Kosten** Fr. 30.00

## Sankturbanhof Sursee

SANKT  
URBAN  
HOF  
SURSEE

### Tandem

24. September 2011 – 1. Januar 2012

Eröffnung: Freitag, 23. September 2011, 19.30 Uhr

Tandem ist auf Initiative des Schweizer Kunstvereins und der Hochschule Luzern – Design & Kunst entstanden. Fünf Kunstinstitutionen widmen ihre Ausstellungen der Zentralschweizer Kunst der 70er Jahre und folgen den Spuren der «Innerschweizer Innerlichkeit» bis in die Gegenwart.

Die Ausstellung im Sankturbanhof zeigt Zeichnungen von Franz Grossert y Cañameras, Hans Eigenheer, Hans Schärer, Irma Ineichen und Charles Wyrsh. Auf sie beziehen sich die Kunststudierenden Chris Aschwanden, Rahel Fuchs, Eliane Hürlimann, Corina Schaltegger, Anna-Lisa Schneeberger, Anja Seiler, Monica Valdivia und das Kollektiv Sarah Bühler & Prisca Wüst. Aus den Wahlverwandschaften mit den AltmeisterInnen ergibt sich ein sehr lebendiger künstlerischer Dialog, der Gemeinsamkeiten und Differenzen aufzeigt.



## 6. Nationaler Spixtextag „Sie pflegen. Wir helfen. Spitex“

Das Motto stellt einerseits die grosse Bedeutung der pflegenden Angehörigen (= Sie pflegen) in den Mittelpunkt. Das Motto legt den Fokus auf eine Personengruppe, deren Einsatz für pflegebedürftige Menschen von der Gesellschaft noch immer kaum wahrgenommen wird. Andererseits wird der Nutzen von Spitex (= wir helfen) für die betroffenen Personen deutlich.



### Einladung zum Risottoessen

Zu diesem Anlass offeriert die Spitex Büron-Schlierbach den Einwohnerinnen und Einwohnern dieser beiden Gemeinden ein Risottoessen.

**Datum:** Samstag, 03.09.2011  
**Zeit:** 11.00 – 13.00 Uhr  
**Ort:** Stützpunkt, Blumenweg 3, 6233 Büron

Besuchen Sie bei dieser Gelegenheit unseren Spitex-Treffpunkt im Parterre. Unsere Fachleute für Pflege und Haushalt geben Ihnen einen Einblick in die Spitexorganisation und informieren Sie über die Dienstleistungsangebote. Auf Wunsch messen wir Ihnen gerne den Blutdruck. Eine Teilnahme an unserem Wettbewerb lohnt sich. Mit etwas Glück können Sie einen von der Spitex Büron-Schlierbach gespendeten Preis gewinnen.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen.

Spitex Büron-Schlierbach  
Der Vorstand

## Herbstsammlung 2011

### Lebensfreude ist nicht selbstverständlich

Es gibt viele ältere Menschen, die zeitlebens hart gearbeitet haben und sich trotzdem mit existenziellen Sorgen beschäftigen müssen. In der Schweiz gibt es Seniorinnen und Senioren, welche mit rund 2280 Franken monatlich sämtliche Lebenshaltungskosten decken müssen. Auch mit bescheidenen Ansprüchen gelingt dies nicht immer. In solchen Fällen ist Pro Senectute mit Rat und Tat zur Stelle. Die kostenlose Beratung von älteren Menschen und ihren Angehörigen ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter helfen bei finanziellen oder administrativen Problemen, sowie bei Fragen zu Themen wie Gesundheit, Wohnen oder rechtlichen Ansprüchen.

Um diese Dienstleistung weiterhin flächendeckend anbieten zu können ist Pro Senectute auf private Unterstützung angewiesen. Im Rahmen der jährlichen Mittelbeschaffungsaktion findet in Büron vom 27. September bis 23. Oktober die traditionelle Hausammlung durch freiwillige Helferinnen und Helfer statt.

Ihre Spende für die Oktobersammlung hilft mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Herzlichen Dank!

Ein Teil des gesammelten Geldes wird für die Bedürfnisse der Altersarbeit in der eigenen Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Luzern, September 2011

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Ortsvertretung Büron / Schlierbach

## **Ortsvertretung für Pro Senectute in Büron / Schlierbach**

Frau Lisa Koch-Ruder, Gartenweg 2, 6233 Büron amtierte seit über 14 Jahren als Ortsvertreterin von Pro Senectute Kanton Luzern in Büron / Schlierbach. In all den Jahren leistete sie einen wichtigen Beitrag im Dienste der älteren Menschen. Per Ende Juli 2011 ist sie von ihrem Amt zurückgetreten.

Die Geschäftsleitung dankt Frau Lisa Koch-Ruder für ihr langjähriges und grosses Engagement der letzten Jahre herzlich.

### **Büron / Schlierbach: PRO SENECTUTE KANTON LUZERN sucht Ortsvertretung**

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN ist die grösste Fachorganisation im Dienste der älteren Menschen. Seit über 90 Jahren bietet das Hilfswerk eine breite Palette von Dienstleistungen für ein würdevolles Alter an. PRO SENECTUTE sucht in BÜRON / SCHLIERBACH Personen als Ortsvertretung, mit Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit für die gemeinnützige Fachorganisation.

Die Ortsvertretungen sind wichtige Bindeglieder zwischen PRO SENECTUTE und der älteren Bevölkerung in den Gemeinden. Für Interessierte warten viele interessante Aufgaben:

- Im Namen von Pro Senectute gratulieren Sie den 75-jährigen in Ihrer Gemeinde.
- Sie stehen im Kontakt mit älteren Menschen in der Gemeinde und nehmen deren Anliegen auf.
- Sie vermitteln den Seniorinnen und Senioren den Kontakt mit der zuständigen Beratungsstelle.
- Sie organisieren die alljährliche Herbstsammlung in der Gemeinde.
- Im Einvernehmen mit der zuständigen Beratungsstelle wirken sie bei Auf- und Ausbau von Dienstleistungen in der Gemeinde mit.

Die Arbeit der Ortsvertretung versteht sich als Ehrenamt (mit Spesenent-schädigung, Weiterbildungsangebot und Gratismitgliedschaft Gönnerverein Club sixtysix) und kann alleine oder zu zweit ausgeführt werden.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Vreni Wittwer, Sekretariat Landschaft, 6130 Willisau, Tel. 041 970 40 20 oder [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

# FMBlizzz

kurz kommentiert



## Hurra, Hurra die Proben sind wieder da!

Nach einer langen Sommerpause sind die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Büron noch topmotivierter als vor den Ferien. Dies sind gute Voraussetzungen für die nächsten 4 Monate.

Inmitten der Ferienidylle bekamen wir keine Postkarte vom Dirigenten, sondern den Probeplan bis Weihnachten, zugeschickt. Spätestens dann packte jeder FMB-ler sein Instrument wieder aus und begann zu üben.

Die Probezeit bis zu unserem Jahreskonzert am 17. / 18. Dezember wird intensiver denn je, doch wir freuen und riesig darauf.

## 1. August Feier im Träffpunkt

Die Feldmusik Büron bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besucher, welche den diesjährigen Nationalfeiertag zusammen mit uns gefeiert haben.

Über das zahlreiche erscheinen haben wir uns sehr gefreut.

Danke!

## Borgfäscht 2011

Wahrscheinlich fragte sich die Büroner Bevölkerung den ganzen Sommer: Wo sind die Tafeln am Dorfeingang für das Borgfäscht? Wo ist der Flyer in unserem Briefkasten für das Borgfäscht?

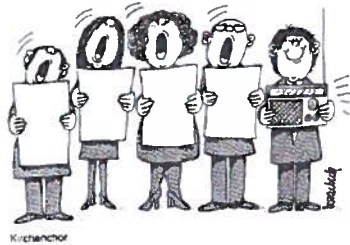
Im Büroner – Dorf tuschelte und munkelte man sogar schon, dass es dieses Jahr eine „Borgfäscht – Pause“ gibt.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass diese Gerüchte stimmen. Der Grund dafür ist, dass wir dieses Jahr kein Organisationskomitee gefunden haben, welches sich für das Borgfäscht genügend einsetzte. Wir hoffen aber sehr, für ein Borgfäscht 2012 und dass nächsten Sommer die Party für jung und alt, im Büroner Burgschulhaus, wieder feiern kann.

## Blizzz - wizzz

Wie heißen die Menschen, die immer mit Musikern rumhängen?  
Schlagzeuger !

Stevie Wonder bekommt von einem Freund eine Käsereibe geschenkt. Behutsam tastet der Sänger das Küchengerät ab: "Mann, das ist das Härteste, was ich je gelesen habe."



## KIRCHENCHOR-NEWS

### Gesucht: Gastsänger!

In den folgenden acht Monaten stehen bei uns zwei grössere Projekte an:

- Die Gottesdienste vom 4. Advent in Reitnau und 25. Dezember in Büron gestalten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Reitnau mit.
- Am 20. April 2012 findet nach drei Jahren wieder ein Kirchenchor-Konzert statt.

Für diese beiden Anlässe **suchen wir interessierte, singfreudige Männer**, welche unser Chor etwas unterstützen. Die Proben zu diesen zwei Projekten laufen parallel, deswegen ist es sinnvoll, gleich bei beiden Anlässen mitzuwirken.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über alle gesangsinteressierten Frauen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Nähere Auskunft erhältst du bei:

Claudia Muff, Präsidentin, Tel: 041 933 32 57

Silvia Fischer, Chorleiterin, Tel: 041 933 18 06

Wir freuen uns auf dich!

# Büroner Turnerfamilie

www.stvbueron.ch

## Aargauer Kantonturnfest Brugg/Windisch

Wir fahren am Samstagmittag, 25. Juni, mit der ÖV nach Brugg. Nach einem kurzen Marsch vom Bahnhof auf das Festgelände bei der Fluss-Insel stellten wir als erstes unsere Zelte auf. Um 16.36 Uhr begann der 3-teilige Wettkampf mit der Schaukelring-Vorführung unter der Leitung von Silvia Jenni und Yvonne Portmann. Zum ersten Mal turnte der STV Büron an einer neuen Generation von Schaukelringen – die elektrisch verstellbaren Schaukelringe hingen an Bändern und nicht an Seilen. Leider gab es Probleme mit der Musik (auf diesem Geräteplatz schon den ganzen Tag!). Die 13 Turnerinnen und Turner sowie die 4 Anstösser liessen sich nichts anmerken und turnten trotz den diversen Musikaussetzern weiter. Sie durften dann zu einem späteren Zeitpunkt das Programm nochmals wiederholen. Um 18.12 Uhr ging es weiter mit der **Gerätekombination** Barren/Schulstufenbarren/Boden, welche unter der Leitung von Prisca Vogel und Melanie Zurkirch stand. Die 19 Turnerinnen und Turner eroberten sich die Note **8.73**. Die Gymnastiker, welche keine Schaukelringe turnen, gingen bereits zur anderen Seite des Festgeländes, um sich aufzuwärmen. Die **Schaukelring**-Turnenden führten ihr Programm nun zum 2. Mal vor und holten sich die Note **8.48**. Die **Gymnastik Grossfeld** startete um 19.24 Uhr unter der Leitung von Carmen und Valérie Boog. Die 15 Turnerinnen und 2 Turner steigerten sich auf die Note **8.87**. Nach dem Wettkampf ging es weiter mit dem Nachtessen und der wohltuenden Dusche. Mit einem Total von 26.08 Punkten erzielten wir in

der 3. Stärkeklasse den 31. Rang von 84 Vereinen. Am späteren Sonntagmorgen reisten wir zurück nach Büron. Im Restaurant Muracher genossen wir den Abschluss der Turnfestsaison bei einem feinen Mittagessen. Als TK-Chefin bedanke ich mich recht



herzlich bei allen Turnerinnen und Turner sowie den Schlachtenbummler fürs Fanen. Ein spezieller Dank geht an meine Leiterspändli für den tollen Einsatz! (TK-Chefin Melanie Zurkirch)

### Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Alex** und **Annette Mühlemann** zur Hochzeit vom 02.07.2011 in Schweden sowie **Daniel** und **Judith Studer-Kirchhofer** zur kirchlichen Trauung vom 06.08.2011.



Ebenfalls gratulieren wir **Nicole** und **Martin Niederberger-Lüscher** herzlich zur Geburt ihrer **Tochter Carina** am 21.05.2011 sowie **Rosmarie** und **Reinhard Huwyler** zur Geburt Ihrer **Tochter Fabienne** am 27.07.2011. Die Turnerfamilie wünscht alles Gute.

**Büron sportlich fit**

11. September 2011 im Träffpunkt

**st v büron**  
postfach 140 · 6233 büron

**Anmeldung ab 12:00 Uhr**  
**Rennen ab 12:30 Uhr**  
**Pföderi um 14:30 Uhr**  
**Fit im Tio um 15:30 Uhr**

**Festwirtschaft**  
**Wettbewerb**  
**diverse Posten**

### World Gymnaestrada in Lausanne: Ein besonderes Erlebnis

Vom 10. bis 16. Juli trafen sich an der 14. World-Gymnaestrada in Lausanne rund 20'000 Turnende jeden Alters aus 55 Nationen. Alle 4 Jahre findet dieses Weltturnfest ohne Benotung statt, nach Basel (1969) und Zürich (1982) bereits zum 3. Mal in der Schweiz. Der STV Büron nutzte das Jugendangebot und besuchte am 11./12. Juli mit 10 Mädchen und 3 Leiterinnen der Geräteriege die Gymnaestrada. Per Zug fuhren wir nach Lausanne. Gleich am Bahnhof wurden wir von der Jugendverantwortlichen des Schweizerischen Turnverbandes empfangen. Wir erhielten die Gymnaestradaeilnehmerausweise. Im Beaulieu kamen wir kaum aus dem Staunen



heraus. Hier tanzen die Südafrikaner, dort wurde eine Pyramide aufgebaut und auf dem Air-Track wirbelten Turner aus Frankreich Flic-Flacs, Saltos und Schrauben. In 7 Hallen

konnten wir eine tolle Turn-vorführung nach der anderen bewundern. Nach einem feinen Mittagessen am Tisch mit japanischen Turnerinnen besuchten wir die verschiedenen Show-Bühnen in der Altstadt. Zurück im Beaulieu wurden wir für den absolvierten Rundgang mit einem T-Shirt, Cap und Trinkflasche belohnt. Dann ging es zur Unterkunft. Überrascht stellten wir fest, dass die Zivilschutzanlage unter Wasser stand. Also übernachteten wir einfach einen Stock höher in der Turnhalle. Aber zuerst stand noch ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Der Besuch des Schweizerabends. Am Dienstag genossen wir nach einem feinen Frühstück nochmals supertolle Gruppenvorführungen und grandiose Shows aus verschiedenen Ländern. Natürlich wurden auch Souvenirs gekauft. Voller unvergesslichen Erlebnissen und überwältigenden Eindrücken traten wir dann am Abend die Heimreise an. Wir waren alle so begeistert, dass es wohl nicht die letzte Gymnaestrada sein wird. Vielleicht schon im 2015 in Helsinki?

(Agnes Meier)

Am Samstag besuchte dann die Aktivriege mit 20 Interessierten die FIG-Gala, eine atemberaubende Show mit den besten Turngruppen aus aller Welt.

## 70 Kinder im Jugi-Lager: : „Es esch super gsii!“

Vom 15. bis 17. August fand wiederum das Jugi-Lager in Büron statt. Rund 70 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren genossen 3 tolle Lagertage in der Mehrzweckhalle, Burg-Turnhalle, dem Sportplatz, Dorfplatz, beim Weiher oder auf einer Velotour. Trotz wechselhaftem Wetter am Montag konnte das Schönwetterprogramm durchgeführt werden. Dank Feiertag waren noch ein paar Leiter mehr im Einsatz. In fünf Gruppen wurde gespielt, getanzt, geturnt und viel geübt. Am Nachmittag konnten die Kinder aus verschiedenen Lektionen selber wählen. Besonders beliebt war der Air-Track (Luftkissen) zum hüpfen und üben von Sprungelementen sowie der Spielanhänger „Hummeli“ der Schule Wauwil mit vielen tollen Spielgeräten. Auch am Dienstag wurde trotz Muskelkater wieder mit vollem Einsatz geturnt. Am Abend folgte dann nach dem Bräteln auf dem Dorfplatz DIE Lagernacht. Die ältesten Kinder durften erstmals Zelten, während die jüngeren ihr Schlaflager wieder in der Halle oder auf der Bühne einrichteten. Trotz Gute-Nacht-Geschichte oder Entspannungslektion liess die Nachtruhe natürlich auf sich warten... Am Mittwoch nach dem Frühstück und Aufräumen ging es bereits am Morgen wieder einmal nach Schöffland in die Badi. Bei diesem herrlichen Wetter war dies das reinste Vergnügen. Zurück in Büron freuten sich alle über eine Glace, bevor noch die einstudierten Gymnastiken vorgeführt wurden und die Kinder dann müde, aber glücklich nach Hause gingen. Herzlichen Dank an alle LeiterInnen, die während des ganzen Lagers oder auch nur tageweise im Einsatz waren. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Küchen-Crew, die uns mit feinem Essen verwöhnt hat. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren Lebensmittel-Sponsoren, der Gemeinde Büron für das zur Verfügung stellen der Sportanlagen und bei den Hauswarten. Ein ganz besonderer Dank gebührt Irène Lindemann, der Lagerchefin, für die ganze Organisation.



**Vorschau:**

**So. 11. September**

**Büron sportlich fit ab 12 Uhr (siehe Flyer)**

**Fr. 25./Sa. 26. Nov.**

**Turnerabende STV Büron**



**PFÖDERI - TRÄFF  
BÜRON**

**Brunch am  
Donnerstag, 8. September 2011  
9.00-11.00 Uhr**

*Mer wördid üs sehr freue, neui Sprössling met ehrem Mami ond/ oder  
Pabi bi üs chönne z begrüesse. Chom doch ou!*

**Amäudige bis am Zischtig 6.9.2011  
Andrea Steiger Tel. 041 781 35 74 oder  
Nicole Fässler Tel. 041 934 06 34**



## **Einladung zum gemütlichen Beisammensein**

**am Freitag, 09. September 2011,  
ab 19.00 Uhr  
im Chapf**

Am Freitag, **09. September 2011**, treffen wir uns zu einem gemütlichen Anlass beim Bräteln ab 19.00 Uhr im Chapf.

Für Speise und Trank ist gesorgt:	Wurst und Brot, Wein und Bier zum Selbstkostenpreis
Witterung und Temperatur sind irrelevant:	Dach und Heizung vorhanden
Spass und Stimmung:	Gute Laune ist mitzubringen

Wir freuen uns, möglichst viele Interessierte zum Plaudern und Politisieren begrüßen zu dürfen.

*Vorstand  
CVP Büron*

# Tätigkeitsprogramm

## September 2011

Do, 01.09.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	As 5 / 19.30-22.00 Uhr
Fr, 02.09.2011	Gemeinde Büron	Jungbürgerfeier Jg. 1992/1993
Fr, 02.09.2011	Ski - Club Büron	8. Jugend Info-Obig
Sa, 03.09.2011	Treichler - Gruppe Büron	Eidg. Scheller- und Trychler Treffen Bulle
Sa, 03.09.2011	Rad- und Motorfahrerverein	2-tägige Töfftour
So, 04.09.2011	Treichler - Gruppe Büron	Eidg. Scheller- und Trychler Treffen Bulle
So, 04.09.2011	Rad- und Motorfahrerverein	2-tägige Töfftour
Di, 06.09.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Seniorenwandern
Mi, 07.09.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	M 4 Zug 1 / 19.30-22.00 Uhr
Do, 08.09.2011	Samariterverein Büron + Umgebung	Nothilfekurs
Do, 08.09.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Pföderi-Träff Brunch in der Dorfstube 09.00 - 11.00 Uhr
Fr, 09.09.2011	Christlichdemokratische Volkspartei Büron	CVP Bräteln
Sa, 10.09.2011	Samariterverein Büron + Umgebung	Nothilfekurs
Sa, 10.09.2011	Ski - Club Büron	Herbstanlass
Sa, 10.09.2011	JUBLA Büron-Schlierbach	Scharanlass
So, 11.09.2011	Turnverein STV Büron	Büron sportlich fit
So, 11.09.2011	Borgguugger	erste Probe
Mo, 12.09.2011	Gemeinde Büron	Orientierungsversammlung Ausbau Burgstrasse, 20.00 Uhr, Träff-Ponkt Büron
Di, 13.09.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Radfahren für Senioren
Di, 13.09.2011	Gemeinde Büron	Häckseldienst
Do, 15.09.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	M 4 Zug 2 / 19.30-22.00 Uhr
Sa, 17.09.2011	Jugendmusik Surental	Jubiläums-Generalversammlung: Dorfstube Büron
So, 18.09.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag: 10.30 Uhr Ökumenischer-GD mit Begegnung in Bad Knutwil
Mo, 19.09.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	Spez. 2 / 19.30-22.00 Uhr
Do, 22.09.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Jassrunde in der Dorfstube 14.00 Uhr
Fr, 23.09.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	Ganze Wehr / 19.30-22.00 Uhr
Di, 27.09.2011	Samariterverein Büron + Umgebung	Übung
Do, 29.09.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	19.30 Uhr Frauentreff in der Dorfstube

## Oktober 2011

Sa, 01.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Erntedank
Sa, 01.10.2011	Ski - Club Büron	SCB Gedächtnis-Gottesdienst
Sa, 01.10.2011	Turnverein STV Büron	TurnerInnengedächtnis, Pfarrkirche Büron
So, 02.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Erntedank
So, 02.10.2011	Rad- und Motorfahrerverein	Wanderung
Di, 04.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Seniorenwandern
Di, 11.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Radfahren für Senioren
Fr, 14.10.2011	Feuerwehr Büron-Schlierbach	As 6 / 19.30-22.00 Uhr
Sa, 15.10.2011	Borgguugger	Kilbi Essen und Unterhaltung
Sa, 15.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	17.00 Uhr Gottesdienst zum Gallusfest
So, 16.10.2011	Feldmusik Büron	Kilbi
So, 16.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Kilbi in Büron Kaffeestube
So, 16.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Kilbi in Büron Wurfspiel von Ludothek
So, 16.10.2011	JUBLA Büron-Schlierbach	Fischlistand Kilbi
So, 16.10.2011	Kirchenchor Büron-Schlierbach	Kilbistand
So, 16.10.2011	Männerchor Büron	Kilbi Sängerstübli
Mo, 17.10.2011	Zivilschutz Region Sursee	Anlagewartung D (Gross) (17.10.-03.11.2011)
Di, 18.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Pföderi-Träff Brunch in der Dorfstube 09.00 -11.00 Uhr
Di, 18.10.2011	Gemeinde Büron	Häckseldienst
Do, 20.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Jassrunde in der Dorfstube 14.00 Uhr
Fr, 21.10.2011	Turnverein STV Büron	Generalversammlung Gesamtverein STV Büron
Sa, 22.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Kleidersammlung
Sa, 22.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Fam.-GD- Aufnahme der 3. Klässler ins Erstkomm.-Jahr
So, 23.10.2011	Gemeinde Büron	National- und Ständeratswahlen
Mo, 24.10.2011	Frauenturnverein Büron	Generalversammlung
Do, 27.10.2011	Gemeinde Büron	Papiersammlung Schule
Fr, 28.10.2011	Frauen Plus Büron/Schlierbach	Familientreffen
Fr, 28.10.2011	Rad- und Motorfahrerverein	Generalversammlung
Sa, 29.10.2011	Gemeinde Büron	Büron - die Zukunft beginnt, 8.00 - 16.00 Uhr, Träff-Ponkt Büron
Sa, 29.10.2011	Jugendmusik Surental	Jubiläumsparty 20 Jahre Jugendmusik Surental
Sa, 29.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Pfarreirats-Weekend
So, 30.10.2011	Turnverein STV Büron	Verbandsjugendcup, Emmenbrücke
So, 30.10.2011	Pfarrei Büron-Schlierbach	Pfarreirats-Weekend
Mo, 31.10.2011	Ski - Club Büron	GV 2011

# Bestellformular

## Grüngut-Behälter

### Behältergrösse

140 L (2-Rad, Kunststoff grün)

240 L (2-Rad, Kunststoff grün)

360 L (2-Rad, Kunststoff grün)

770 L (4-Rad, Kunststoff grün)

### Anzahl (geliefert franko Haus)

\_\_\_\_\_ à Fr. 29.00

\_\_\_\_\_ à Fr. 37.00

\_\_\_\_\_ à Fr. 61.00

\_\_\_\_\_ à Fr. 254.00

## Compo-Box

Für Ihre Küchenabfälle empfehlen wir Ihnen die Compo-Box zum Preis von Fr. 10.00 (inkl. 10 Einlagebeutel). Diese Compo-Box ist mit den gängigen Küchensystemen (Müllex) kompatibel. Die Einlagebeutel können im Handel bezogen werden.



Ja, ich bestelle \_\_\_\_\_ Compo-Box-Behälter à Fr. 10.00 (inkl. 10 Einlagebeutel).

Die Compo-Boxen können ab dem 07. November 2011 auf der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung abgeholt werden.

## Absender

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Lieferadresse \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Dieses Bestellformular ist bis spätestens **30. September 2011** bei der Gemeindekanzlei Bürön einzureichen.

